

# Künstlertausch zwischen Bayern und der Bretagne

Lenggrieser Nachrichten vom 05.12.2013

LN. Lenggries und die Bretagne werden sich künftig auch auf künstlerischer Ebene begegnen. Auf Einladung des Präsidenten der Communauté le Leff, René Guilloux und des bretonischen Partnerschaftsvereins waren im Oktober die vier Künstler Jürgen Dreistein, Ecki Kober, Ursula-Maren Fitz und Heidi Gohde der Künstlervereinigung Lenggries zu Gast in den bretonischen Partnergemeinden am Atlantik.

Nach einem herzlichen Begrüßungsabend mit den Bürgermeistern und Vertretern der Gemeinden sowie ansässigen Künstlern waren die Tage des Aufenthalts an der französischen Küste mit einem intensiven Kulturprogramm gefüllt. Die Vertreter des bretonischen Partnerschaftsvereins Catherine Cobel und Aurélie Caro sowie der Kulturbeauftragte des Gemeindeverbandes Le Leff, Jean-Marc Imbert, gaben den



**Herzlicher Empfang** zur Ausstellung von Jen-Paul Le Buhan in der Galerie Lanrodec.

Lenggrieser Künstlern einen Einblick in die beeindruckende und gut vernetzte bretonische Kultur- und Kunstlandschaft. Sie führten die Gäste unter anderem in die Galerie von Yvon und Anne-Marie Ollivier-Henry in Paimpol, die Galerie du Dourven in Trédrez-Locquémeau in der Bucht von Lannion, die kommunale Galerie von Lanrodec, die Ausstellungsräume des l'Abbaye de Koat Malouen in Kempert, die Galerie in

der Auberge La Ville Andon Plélo und die Mediathek Plouagat.

Die interessanten Begegnungen mit den Künstlern aus der Region waren von sehr intensiven Gesprächen zum künstlerischen Schaffen und zur Zusammenarbeit im kulturellen Netzwerk begleitet. In Châtelaudren führten René Guilloux und Jean-Marc Imbert durch das neue moderne, teilweise noch im Ausbau befindliche Kulturzen-

trum „Le Petit Echo de la Mode“ (eine ehemalige Druckerei). Sie erläuterten neben dem zukünftigen kulturellen Angebotsspektrum auch die großzügigen Ausstellungsmöglichkeiten in diesem lichtüberflutenden, repräsentativen Haus und sprachen an die Künstlervereinigung Lenggries eine Ausstellungseinladung für das Eröffnungsjahr 2016 aus. Aber bereits 2014 ist eine Ausstellung von drei oder vier Lenggrieser

Künstlern in eine der kommunalen Galerien des Gemeindeverbundes geplant.

Die Kunstwoche 2014, die vom 12. - 28. September in Lenggries stattfindet, steht diesmal ganz im Blickfeld der Bretagne. Die Künstlervereinigung Lenggries wird zwei oder drei bretonische Künstler präsentieren. Auch das vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne organisierte Herbstfest findet in diesem Zeitraum statt.

Die Tage in der Bretagne waren für alle ein guter Auftakt für den zukünftigen deutsch-französischen Kulturaustausch. Allen Gastgebern in der Bretagne sei für das große Engagement und die Begleitung ein herzlicher Dank ausgesprochen, besonders Catherine Corbel und Jean-Marc Imbert, aber auch der jetzt in Châtelaudren lebenden Lenggrieserin Steffi Schalch für ihre Dolmetschertätigkeit.